

# Niedersächsischer Landtag

Dirk Adomat MdL

Uli Watermann MdL



## Wahlkreisbüros

Rosa-Helfers-Haus  
Heiligeiststraße 2  
31785 Hameln

### Dirk Adomat:

Telefon: 05151 1073388  
Telefax: 05151 1073394

[www.dirk-adomat.de](http://www.dirk-adomat.de)  
[info@dirk-adomat.de](mailto:info@dirk-adomat.de)

### Uli Watermann:

Telefon: 05151 1073397  
Telefax: 05151 1073394

[www.ulrich-watermann.de](http://www.ulrich-watermann.de)  
[info@ulrich-watermann.de](mailto:info@ulrich-watermann.de)

2. Juli 2018

## Pressemitteilung

### ***Sprachförderung in Kitas – Hameln-Pyrmont erhält knapp 600.000 €***

Am heutigen Dienstag hat der niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) die Verteilung von insgesamt 32,5 Millionen Euro bekannt gegeben, die das Land Niedersachsen im Rahmen des neuen Kindertagesstätten-Gesetzes (KitaG) für zusätzliches Personal und Weiterbildungen an den niedersächsischen Kitas bereitstellt.

„Hameln-Pyrmont erhält nun insgesamt 594.959,78 Euro vom Land Niedersachsen, die vor allem für zusätzliche Fachkräfte an den Kindertagesstätten in unserem Landkreis eingesetzt werden können“, erklären dazu die beiden hiesigen SPD-Landtagsabgeordneten Dirk Adomat und Uli Watermann. „Es war absolut richtig, die Sprachförderung zurück in die Kitas zu holen und so den Kindern frühestmöglich Unterstützung im Zuge der Sprachförderung zukommen zu lassen“, ist sich Uli Watermann, selbst gelernter Erzieher, sicher. Die Übertragung der Sprachförderung auf die niedersächsischen Kindertagesstätten werde mit den nun bereit gestellten Mitteln finanziell abgesichert. „Ich bin überzeugt, dass diese wichtige Aufgabe bei den hervorragend ausgebildeten Erzieherinnen und Erziehern in den Kindertagesstätten bei uns im Landkreis am besten aufgehoben ist“, betont auch der Fischbecker SPD-Politiker Dirk Adomat.

Das Geld werde nun zügig zunächst an die 54 Jugendamtsbezirke in Niedersachsen überwiesen und könne dann im Anschluss von den örtlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe abgerufen werden, so Adomat und Watermann weiter. „Die Träger können die Mittel anschließend auf Basis eines regionalen Sprachförderkonzeptes auf ihre Einrichtungen verteilen. Besonders wichtig sei es in diesem Zusammenhang, dass die finanzielle Unterstützung des Landes Niedersachsen insbesondere eingesetzt werden kann, um das nötige Fachpersonal unbefristet einzustellen. „Damit erreichen wir eine größere Planungssicherheit sowohl für Kinder, Eltern als auch die zahlreichen Erzieherinnen und Erzieher“, erklärt Dirk Adomat.

Zudem könnten bis zu 15 Prozent der Mittel für Fachberatung und Qualifizierung des bereits vorhandenen Personals verwendet werden. Auch in diesem Bereich sei die finanzielle Unterstützung der SPD-geführten Landesregierung sehr gut eingesetzt, so Dirk Adomat und Uli Watermann abschließend.